Presseinformation

28. Oktober 2002

Scheibbs hat zweite Bezirkshauptfrau Niederösterreichs

Dr. Anna-Margaretha Sturm folgt Dr. Berthold Panzenböck

Niederösterreich hat eine weitere Bezirkshauptfrau: Dr. Anna-Margaretha Sturm übernimmt mit 1. November dieses Jahres die Agenden an der Bezirkshauptmannschaft in Scheibbs und ist damit nach Dr. Elfriede Mayrhofer (Bezirk Melk) die zweite Bezirkshauptfrau in Niederösterreich. Die Amtseinführung bzw. die Verabschiedung des bisherigen Bezirkshauptmannes von Scheibbs, Dr. Berthold Panzenböck, wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am kommenden Mittwoch, 30. Oktober, vornehmen.

Die neue Bezirkshauptfrau (Jahrgang 1962) ist Absolventin des Bundesgymnasiums Amstetten und studierte anschließend Rechtswissenschaften an der Universität Linz. Nach Abschluss ihres Studiums und einer achtmonatigen Tätigkeit als Universitätsassistentin wurde Dr. Sturm, die auch eine Klavierausbildung am Brucknerkonservatorium Linz mit der künstlerischen Reifeprüfung abschloss, Anfang November 1989 in den NÖ Landesdienst aufgenommen. Nach Tätigkeiten an mehreren Bezirkshauptmannschaften wurde die Juristin Ende 1993 mit der stellvertretenden Leitung der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf beauftragt. Diese Funktion hatte sie in weiterer Folge auch an den Bezirkshauptmannschaften Scheibbs und Wiener Neustadt inne.

Der bisherige Leiter, Dr. Panzenböck, ist ebenfalls ein ausgebildeter Jurist und wurde im Jänner 1967 in den NÖ Landesdienst aufgenommen. Die Bezirkshauptmannschaft Scheibbs leitete der heute 60-jährige seit Anfang April 1983. Mit Ende Oktober wird er in den Ruhestand treten.

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich noch zwei weitere Neubestellungen an der Spitze von Bezirksverwaltungen beschlossen: Mit Anfang nächsten Jahres wird Dr. Werner Nikisch, bisher Leiter der Bezirkshauptmannschaft Zwettl, Dr. Gerhard Hetzer als Bezirkshauptmann von Krems ablösen. Dr. Gerhard Schütt folgt mit 1. Jänner 2003 Dr. Herbert Foitik als neuer Leiter der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at